

Eltern-ABC

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,

ich begrüße Sie herzlich im neuen Schuljahr, das nun mein zweites Jahr an der Schule sein wird. Dank unserem engagierten Kollegium, unserer Schulsekretärin Frau Biersack und unserer Konrektorin Frau Falter, die nun selbst die Leitung der Schule in Donaustauf übernommen hat, konnte ich mich im ersten Jahr an der Schule gut einarbeiten. Wir stellten gemeinsam einige Neuerungen auf die Beine wie z.B. die offene Ganztagschule, die Einrichtung von Lernwerkstätten in der Grund- und Mittelschule und die neue Homepage. In der Grundschule wurde zudem viel Mobiliar erneuert, eine Stelle „Jugendsozialarbeit an Grundschulen“ geschaffen und mit der Einführung des Lehrplan*plus* viel pädagogisch Neues umgesetzt. Für die Grundschule stehen in diesem Schuljahr die Lernentwicklungsgespräche als neues Element auf dem Plan. Auch möchte ich herzlich dem Schulverbandsvorsitzenden Herrn Bürgermeister Schmid und dem gesamten Schulverband für die Unterstützung bei der Umsetzung der Vorhaben zur weiteren Ausstattung der Schule danken. So konnten wir drei neue Beamerwägen für die Mittelschule kaufen und das Schülercafe und den Mehrzweckraum sowie den Seminarraum neu ausstatten. In der Grundschule wird es in diesem Schuljahr ebenfalls neue Beamerwägen geben. Bedanken darf ich mich auch beim Lions-Club Oberpfälzer Jura, der uns ebenso großzügig unterstützt.

Ich bedanke mich auch bei all unseren Unterstützern aus den Musikschulen und Musikvereinen sowie bei allen Ehrenamtlichen, die unsere Schule so tatkräftig unterstützen.

Zum neuen Schuljahr begrüße unsere neue stellvertretende Schulleiterin Frau Birgit Schwerdt sehr herzlich an der Schule. Frau Schwerdt hat sich bereits in alle relevanten Vorgänge eingearbeitet, so dass sie in der kurzen Zeit seit ihrem Dienstantritt zum 01.08.16 schon viele Akzente setzen konnte.

Ich wünsche mir und uns, dass unsere Schule weiterhin ein Ort bleibt, an den die Kinder und Jugendlichen gerne gehen, an dem sie ihren Horizont erweitern, neue Dinge lernen, miteinander spielen und einander verantwortungsvoll begegnen. Besonders wünsche ich mir, dass unsere Schule ein Begegnungsort für Menschen aus unterschiedlichen Kulturen und mit verschiedenen Sprachen bleibt, ein Ort, an dem jede und jeder mit seinen besonderen Fähigkeiten etwas zählt, ganz egal, woher man kommt.

Mein großer Dank gilt auch dem Helferkreis und unseren Lesepaten. Sie alle setzen sich sehr engagiert für unsere Schüler/innen ein.

Ich freue mich sehr auf mein zweites Jahr hier mit Ihnen allen!

Auf ein gutes Miteinander!

Karin Alkofer, Rektorin

Zu Beginn des Schuljahres 2016/17 teilen wir Ihnen wichtige Neuigkeiten mit und informieren Sie über grundlegende Angelegenheiten des Schulbetriebs. In regelmäßigen Abständen oder aus aktuellem Anlass erhalten Sie auch zukünftig Elternbriefe.

A

Arbeitsgemeinschaften

In diesem Schuljahr gibt es in der Grundschule die AG Schulsport, die AG Fußball und die AG Schulgarten. Außerdem wird natürlich die Bläserklasse weitergeführt. In der Mittelschule kann man sich der Schulband anschließen, an der AG Mountain-Bike oder der AG Fußball (Schulmannschaft) teilnehmen. Zu den Angeboten gehen Ihnen Elternbriefe zu.

B

Beratung

Beratungslehrkraft

Frau Doris Polz

Kontakt: beratung.polz@gmx.de

Schulpsychologe Siegfried Hümmer

Siegfried Hümmer, Beratungsrektor

Staatliche Schulberatungsstelle Oberpfalz

Weinweg 2, 93049 Regensburg, Tel. 0941-22036, Fax 0941-22037, www.schulberatung-oberpfalz.de

E-Mail: sbopf@schulberatung-oberpfalz.de

Berufsorientierung

Die Hinführung zum Berufsleben ist ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit an der Mittelschule.

Viele Veranstaltungen, wie zum Beispiel der Elternabend unseres Berufsberaters, betreffen auch Sie als Eltern. Bitte nehmen Sie diese wichtigen Angebote zum Wohle Ihres Kindes an.

Berufseinstiegsbegleitung

Auch im kommenden Schuljahr haben wir eine Berufseinstiegsbegleiterin an der Schule. Frau Schaaf unterstützt Jugendliche bei der Erlangung der Ausbildungsreife, der Erreichung eines Schulabschlusses, ihrer Berufsorientierung und Berufswahl und bei der Arbeitsplatzsuche.

Beschwerdemanagement

Mit der Information über bisher unerkannte Probleme geben Sie uns die Möglichkeit, ein Problem wahrzunehmen und an einer zufriedenstellenden Lösung zu arbeiten. Bitte halten Sie immer die Wege ein, wenn Sie eine Beschwerde einreichen möchten.

1. Persönliches Gespräch mit der Fachlehrkraft/ Lehrkraft
2. Hinzuziehen der Klassenlehrkraft
3. Eventuell Beratungslehrkraft oder Schulpsychologen hinzuziehen
4. Schriftliches Beschwerdeformular ausfüllen und einreichen. (siehe Anhang)

Beurlaubung vom Unterricht (§ 25 der Grund-/Mittelschulordnung)

Schüler können nur in dringenden Ausnahmefällen auf rechtzeitigen, schriftlichen Antrag der Erziehungsberechtigten beurlaubt werden. Der Antrag auf Beurlaubung muss spätestens drei Tage vor der Abwesenheit gestellt werden. Dies gilt auch für **vorhersehbare Arztbesuche**.

Ein billigeres Flugticket ist z.B. kein Grund, eine Beurlaubung aussprechen zu können.

Bücherei

Die Bücherei ist am Donnerstag in der Früh geöffnet.

Die Kinder haben die Möglichkeit, in der 1. Pause die Bücherei zu besuchen. Frau Hammerl führt die Bücherei. Die Grundschüler müssen dabei den Übergang GS -MS überqueren. Für den Büchereiausweis ist einmalig ein kleiner Betrag zu entrichten.

Bus

Auftraggeber für die Schülerbeförderung sind ausschließlich die Aufgabenträger (= Landkreis und Gemeinden). Die Schule ist in die Vergabe der Fahrten und somit auch für die Abfahrtszeiten nicht zuständig und nicht verantwortlich. Die Buspläne sowie die Verhaltensregeln im Bus entnehmen Sie bitte der Homepage.

Die Busse fahren ab heuer im gesamten Schulverbund nur noch um 11:15 Uhr, 13:00 Uhr und 16:15 Uhr. Für unsere 7. Stunde (Fahrt um 13:45 Uhr konnten wir eine Ausnahme bekommen, weil die Busse zu dieser Zeit sowieso an Laaber vorbeifahren). Deshalb kommt es auch für die Grundschüler manchmal zu einer Wartezeit von 45 Minuten. Sie können Ihr Kind nach Erhalt des Stundenplans noch für die Mittagsbetreuung nachmelden. Falls Sie dies nicht möchten, wird Ihr Kind in der Mittelschule von unserer Hausmeisterin Frau Rödl beaufsichtigt. Dies ist dann allerdings eine reine Beaufsichtigung im Gegensatz zum pädagogischen Angebot der „Mitti“.

Um die Sicherheit in den Bussen kümmern sich Buslotsen. Den Anweisungen dieser speziell geschulten Schülerinnen und Schüler ist zu folgen. Die Regeln für das Verhalten im Bus und an den Bushaltestellen wurden in den Klassen ausführlich besprochen.

Schülerinnen und Schüler, die die Sicherheit beim Busfahren gefährden, können von der Busfahrt ausgeschlossen werden. Eltern müssen dann selbst für den Transport ihres Kindes zur Schule sorgen.

Wer mit dem Bus kommt, geht direkt nach dem Aussteigen in die Grundschule oder auf das Schulgelände der Mittelschule. Besorgungsgänge in den Ort sind nicht erlaubt! (Eine Unterbrechung des Schulwegs führt zum Versicherungsverlust!)

C

Computer

Überprüfen Sie die gespeicherten Medien auf den Computern und Handys Ihrer Kinder hinsichtlich gewalttätiger und pornografischer Inhalte. Informieren Sie bitte Ihre Kinder über die Gefährdungen, die in den so genannten sozialen Netzwerken, wie *facebook* oder *twitter*, lauern.

D

Deutschförderklasse

Das Schulamt hat uns für dieses Schuljahr eine so genannte Deutsch-Förderklasse genehmigt. Dies bedeutet, dass in der Klasse Kinder mit Migrationshintergrund und deutschsprachige Kinder gemeinsam lernen. Dieses Modell ermöglicht einerseits, dass wir eine 5. Klasse in Laaber bekommen konnten und andererseits, aufgrund der geringen Schülerzahl dieser Deutschförderklasse, eine besonders gute Förderung aller Kinder. Die Schüler/innen werden im Fach Deutsch und im Fach Mathematik in zwei Lerngruppen aufgeteilt und kommen so in den Genuss, in Gruppen von 7 Kindern beschult zu werden.

E

Elternabend

Der erste allgemeine Elternabend mit Wahl der Klassenelternsprecher/innen und des Elternbeirats findet am Dienstag, 27.09.16 um 19:00 Uhr statt.

Elternbeirat

Die Liste mit den neu gewählten Elternbeiratsmitgliedern und Klassenelternsprechern können Sie nach der Wahl auf der Homepage ansehen.

Elternbriefe

Um die Kopierkosten zu senken, aber auch um die Umwelt zu schonen, planen wir, das Verwaltungssystem **ESIS** einzuführen und damit Elternbriefe per E-Mail zu versenden. Sie müssen uns dann nur noch die Kenntnisnahme bestätigen. Sollten Sie keinen Zugriff auf das Internet haben, erhalten Sie den Elternbrief selbstverständlich auch in gedruckter Form. Diese Umstellung wird voraussichtlich nach den Herbstferien erfolgen. Dafür erbitten wir auf dem Empfangsabschnitt Ihre E-Mail-Adresse.

Elternsprechtage

Der erste allgemeine Elternsprechtage findet voraussichtlich am Dienstag, 29.11.2016 ab 16:30 Uhr statt.

Bitte nutzen Sie hauptsächlich, wenn möglich, die Vormittagssprechstunden der Lehrkräfte!
(Die Sprechzeiten finden Sie auf unserer Homepage!)

F

Fahrräder

Fahrräder dürfen nur dann mit zur Schule gebracht werden, wenn sie verkehrssicher sind.

Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind mit Fahrradhelm fährt. So können viele schwere Kopfverletzungen vermieden werden.

Wir empfehlen, dass Grundschüler/innen erst nach bestandener „Fahrradprüfung“ in der 4. Klasse mit dem Fahrrad zur Schule fahren sollten.

Ferien

| | |
|-------------------|------------------------|
| Herbstferien: | 31.10. – 04.11. 2016 |
| Weihnachtsferien: | 24.12.15. – 05.01.2016 |
| Faschingsferien: | 27.02. – 03.03. 2017 |
| Osterferien: | 10.04. – 22.04. 2017 |
| Pfingstferien: | 06.06. – 16.06. 2017 |
| Sommerferien: | 29.07. – 11. 09. 2017 |

Förderverein

Wir planen weiterhin, einen Förderverein für die Schule ins Leben zu rufen. Dieser unterstützt das Schulleben in vielfältiger Weise. Beispielsweise könnte er Einzelbetreuungen für das Bewerbungstraining anbieten. Er könnte zu Beginn des Schuljahres 17/18 ins Leben gerufen werden.

Fundsachen

Verloren gegangene Gegenstände finden Sie in unserer Fundkiste beim Hausmeister. Leider müssen wir zweimal jährlich mehrere Säcke von Fundsachen, die nicht abgeholt werden, weggeben. Wir werden deshalb heuer beim Weihnachtsmix und beim Sommerfest Fundsachen auslegen, die dann abgeholt werden können. Außerdem werden wir heuer eine Fundkiste im Eingangsbereich der GS aufstellen, in der Sie verlorene Dinge abholen können.

H

Hausordnung

Ein gutes Zusammenleben gelingt nur, wenn sich alle an Regeln halten. Die Schüler/innen erhalten die Schulregeln. Mit der Unterschrift dieses Schreibens bestätigen Sie, dass Sie die Regeln unserer Schule zur Kenntnis genommen haben.

Hausschuhe

Im Grundschulgebäude besteht Hausschuhpflicht. Bitte besorgen Sie für Ihren Sohn/ Ihre Tochter Hausschuhe, die notfalls auch im Freien (z.B. bei Feueralarm) getragen werden können. In der **Mittelschule** gilt die Hausschuhpflicht von Schuljahresbeginn bis zu den Osterferien, in der **Grundschule** ganzjährig.

Handys und digitale Speichermedien (Nutzungsverbot)

Auf dem gesamten Schulgelände müssen Handys und sonstige digitale Speichermedien oder andere elektronische Geräte ausgeschaltet sein (Neufassung BayEUG, Art. 56 Abs.5) und in der Schultasche verwahrt werden. Diese Regelung gilt während der gesamten Aufenthaltsdauer an der Schule, also auch in den Pausen und in der Mittagspause. Es ist nicht verboten, Handys mitzubringen, soweit diese ausgeschaltet bleiben. Bei Diebstahl/ Beschädigung übernimmt der Sachaufwandsträger keine Haftung.

Bei Zuwiderhandlung werden diese Gegenstände vorübergehend einbehalten und können nach einer Woche im Sekretariat abgeholt werden. Im Wiederholungsfall müssen die Eltern das Mobiltelefon persönlich in der Schule abholen. Sollten Eltern uns bei dieser Erziehungsmaßnahme nicht unterstützen wollen, werden Ordnungsmaßnahmen (Verweis/verschärfter Verweis) ausgesprochen.

Das Nutzungsverbot dient einerseits dazu, den Unterricht in geordneter Weise durchführen zu können, andererseits aber auch dem Schutz der Privat- und Intimsphäre der Schulmitglieder (unerlaubtes Fotografieren/ Filmen am Schulgelände, Veröffentlichung derselben in digitalen Netzwerken).

Homepage

Unsere Homepage ist fertiggestellt und wird wöchentlich aktualisiert. Am Sonntagabend finden Sie immer die aktuellen Informationen über die kommende Woche. Sollten unvorhergesehene Ereignisse wie z.B. ein stark verspäteter Bus auftreten, sind wir bemüht, dies sofort auf die Homepage zu stellen, wenn uns die Information zugeht.

Hort

Die „Kinderoase“ befindet sich im 2. Stock der Mittelschule Laaber und nimmt Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse auf. Im Hort wird gemeinsam Mittag gegessen, fleißig an den Hausaufgaben gearbeitet und die Freizeit sinnvoll und abwechslungsreich gestaltet.

ÖFFNUNGSZEITEN: Montag bis Freitag von 11.15 – 17.00 Uhr

PERSONAL: Manuela Schmalzl (Leitung), Angelika Monath (Erzieherin/Gruppenleitung), Sabrina Bleicher (Erzieherin)

KONTAKT: 0176/96426212

J

Jahrgangsstufentest

Termine für die 8. Jahrgangsstufe:

Deutsch: Dienstag, 27.09. 2016, Mathematik: Donnerstag, 29.09.2016

Die Jahrgangsstufentests dienen der Selbstevaluation und der Unterrichtsentwicklung und sind verpflichtend durchzuführen. Sie werden mit einer mündlichen Note bewertet.

Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS)

JaS ist eine Schnittstelle zwischen Familie und Schule, die die Chancengleichheit junger Menschen verbessern und sie in ihrer Persönlichkeitsentwicklung unterstützen und fördern soll. Es handelt sich um ein freiwilliges und kostenfreies Angebot der Jugendhilfe, das direkt an der Schule zur Verfügung steht. Das Angebot richtet sich in erster Linie an Schülerinnen und Schüler, aber auch an Eltern und Lehrkräfte. Persönliche Informationen werden verantwortungsbewusst und vertraulich behandelt.

Ansprechpartnerin Mittelschule:

Frau Soz.Päd. Uli Aschenbrenner

Telefon: 09498/907614, E-mail: sozpaed@volksschule-laaber.de Zimmer: 117, Sprechzeiten von Mo-Fr von 8:00 bis 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

NEU:

Ansprechpartnerin Grundschule:

Frau Mirbeth

K

Kennzeichnung von Eigentum

Bitte markieren Sie Turnschuhe, Hausschuhe, Rucksäcke, Pausenboxen etc. mit dem Namen und der Klasse Ihres Sohnes/ Ihrer Tochter. Sinnvoll ist auch, in das Etikett von Sportsachen oder Winterjacken mit einem Wäschestift den Namen oder die Initialen und die Klasse zu schreiben. Darüber hinaus wären auch noch Wäscheklammern für die Hausschuhe hilfreich, damit diese zusammen geklammert werden können und nicht einzeln auf dem Gang herum liegen.

Kopiergeld

Das Kopiergeld *wird in zwei Raten eingesammelt*: Im Januar wird ein erster Beitrag von 15 Euro eingesammelt, am Schuljahresende (Mitte Juli) erfolgt dann die genaue Endabrechnung.

Krankheit/ Verhinderung am Unterricht (§ 23 der Volksschulordnung)

Ist ein Schüler aus zwingenden Gründen (z.B. Krankheit) verhindert, am Unterricht oder an einer sonstigen verbindlichen Schulveranstaltung teilzunehmen, so ist die Schule **bis spätestens 7.55 Uhr** unter Angabe des Grundes zu verständigen. Sie können die Krankmeldung auch schon am Vorabend oder frühmorgens auf den Anrufbeantworter sprechen. Falls wir ESIS im November einrichten können, erhalten Sie weitere Informationen, wie Sie Ihr Kind dann entschuldigen können. Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind täglich **neu**, falls es länger krank ist und Sie die Dauer des Fernbleibens noch nicht verbindlich mitteilen können.

Im Fall telefonischer Entschuldigung ist die schriftliche Mitteilung innerhalb von zwei Tagen nachzureichen.

Sollte ein Kind im Unterricht fehlen und bis 8.00 Uhr keine Entschuldigung eingegangen sein, müssen wir uns mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen möglichen Vorfall auf dem Schulweg auszuschließen. Notfalls müssen wir die Polizei informieren. Diese Maßnahme dient der Sicherheit Ihres Kindes.

L

Lernphasen = probefreie Wochen in der 4. Klasse

Die genauen Termine der probefreien Wochen werden nach der Lehrerkonferenz am Mittwoch bekannt gegeben.

Lernentwicklungsgespräch (LEG)

Im kommenden Schuljahr findet anstatt des bisher üblichen Zwischenzeugnisses in der 1. – 3. Klasse ein Lernentwicklungsgespräch statt. Dieses Gespräch erfolgt vor dem amtlichen Termin des Zwischenzeugnisses im Januar oder Februar. Genauere Informationen dazu erhalten Sie noch an einem gesonderten Elternabend.

M

Materialgeld

Für das Fach WTG und die berufsorientierenden Fächer wird jahrgangsstufenabhängig im November Materialgeld eingesammelt.

1. Klasse: 6€, 2. Klasse: 7€, 3. Klasse: 8 €, 4. Klasse: 10€, 5. Klasse: 10€

Mittagspause bei Nachmittagsunterricht

Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 dürfen das Schulgelände in der Mittagspause nur mit Genehmigung der Eltern verlassen.

Es ist an unserer Schule verboten, Aufputschgetränke (z.B. Red Bull u.ä.) und Cola zu sich zu nehmen. Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber, dass es sinnvoll ist, sich gesund zu ernähren.

Mittagsbetreuung

Die Mittagsbetreuung der Grundschule ist von 11:15-13:00 geöffnet. Die Kinder werden von Frau Langbrandtner, Herrn Bodemer und Frau Himmer-Storz betreut.

N

Nacharbeit/ Nacharbeiten nicht erledigter Aufgaben

Immer wieder kommt es vor, dass Hausaufgaben und andere Arbeitsaufträge von Schüler/innen nicht oder nur unzureichend erledigt werden. Ermahnungen und weitere Aufgaben bringen oft nicht das gewünschte Ergebnis. Da wir die Anfertigung der Hausaufgaben aber als wichtig für den weiteren Lernerfolg erachten, wird Nacharbeit am Nachmittag angeordnet, wenn Hausaufgaben mehrfach nicht erledigt werden. Diese Nacharbeit findet am Freitagnachmittag von 13:15 bis 13:45 Uhr statt. Die Lehrkräfte übernehmen die Aufsicht über diese Nacharbeit freiwillig zusätzlich zu ihrer Unterrichtsverpflichtung. Über diese Nacharbeit werden Sie selbstverständlich informiert.

Für Sie als **Eltern** bedeutet dies, dass Sie Ihren Sohn/Ihre Tochter dann **selbst von der Schule abholen müssen** oder anderweitig dafür sorgen, dass Ihr Kind nach Hause kommt. **Die Schule hat ab dem Ende der Nacharbeit keine Aufsichtspflicht mehr.**

Angeordnete Nacharbeit hat Vorrang vor außerschulischen Aktivitäten. Somit muss Ihr Sohn/Ihre Tochter erscheinen, auch wenn er oder sie einen anderen Termin hat.

P

Paniktüren

Aus Sicherheitsgründen befinden sich in der Grundschule und in der Mittelschule so genannte Paniktüren. Diese lassen sich im Notfall immer von innen öffnen, sind aber aus Sicherheitsgründen während der Unterrichtszeit verschlossen. Zum Öffnen wurden Kameras und eine Sprechanlage installiert. Falls das Büro nicht besetzt sein sollte, wenden Sie sich bitte per Handy an den Hausmeister. Seine Handynummer finden Sie an der Haustüre. Sollte es trotzdem vereinzelt zu Wartezeiten kommen, bitten wir im Interesse der Sicherheit Ihrer Kinder um Verständnis. Hilfreich wäre es zudem, wenn Sie der Lehrkraft z. B. den Sprechstundenbesuch **ankündigen**, sodass auch diese weiß, dass Sie erscheinen und notfalls öffnen könnte.

Pausenverkauf

In der Schule gibt es einen Pausenverkauf. Die Schüler/innen haben die Möglichkeit, belegte Brötchen, Brezen etc. und Getränke zu kaufen. Außerdem steht im Mittelschulgebäude ein Getränkeautomat zur Verfügung. Cola und Energiedrinks sind an unserer Schule verboten. Bitte achten Sie darauf, dass Ihr Kind möglichst Wasser und weniger gesüßte Getränke trinkt. Ab dem Schuljahr 2016/17 wird uns ein Ernährungscoach begleiten und gemeinsam mit der Verpflegungsbeauftragten und dem Hausmeisterehepaar eine Umstellung auf eine „gesunde Pause“ anstreben.

Parken

Sollten Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule bringen oder von dieser abholen müssen, so bitten wir darum, die Verkehrsregeln (Halteverbote, Geschwindigkeitsbegrenzungen...) unbedingt einzuhalten, weil es gerade vor der Schule zu gefährlichen Situationen kommen kann. Wir bitten Sie auch, nicht durch unbedachtes und teilweise verbotswidriges Parken, die Eingänge der Schulgebäude oder die Parkplatzzufahrten zu blockieren. Auch die Schulbusse werden oft massiv behindert. Achten Sie bitte auch auf unsere Schülerlotsen.

WICHTIG

Die Schulhöfe dürfen nicht befahren werden - auch nicht zum Ein- und Aussteigenlassen, denn hierdurch werden unsere Schüler/innen in hohem Maße gefährdet. Bitte bedenken Sie, dass wir Sie durch diese Vorgehensweise nicht gängeln wollen, sondern **IHR** Kind schützen wollen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Praktika (zusätzlich)

Im Rahmen der Lehrstellensuche absolvieren einzelne Schüler noch zusätzliche Praktika. Diese müssen in der unterrichtsfreien Zeit abgeleistet werden. Herbst-, Weihnachts-, Faschings-, Oster-Pfingstferien bieten sicher ausreichend Gelegenheit dazu. Während der Unterrichtszeit darf hierfür leider keine Schulbefreiung erteilt werden.

S

Schulbücher

Die Schulbücher müssen eingebunden werden (nicht an den Buchdeckeln ankleben!) und sorgfältig behandelt werden, da ansonsten der Zeitwert des Buches von den Eltern ersetzt werden muss. Sie erhalten dazu ein Schreiben.

Sekretariat

Das Sekretariat ist täglich von Montag – Freitag von 7.15 bis 13.00 Uhr besetzt.

Wollen Sie der Schule außerhalb dieser Zeiten eine Nachricht zukommen lassen, so sprechen Sie bitte auf den Anrufbeantworter oder senden uns eine E-Mail.

Sportunterricht

Sport hat in der Schule wichtige soziale, erzieherische und gesundheitliche Aufgaben zu erfüllen. Die Schüler werden zu einem bewussten Umgang mit Körper und Bewegung und zu gesundheitsbewusstem, fairem, tolerantem sowie umweltbewusstem Verhalten erzogen.

Damit die sportlichen Aktivitäten in der Klassengemeinschaft zu einem positiven Ergebnis führen und unfallfrei erfolgen können, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung.

Bitte beachten Sie die Regeln zum Sportunterricht:

- Schüler/innen mit Ohrringen und Ohrstecker:

Für den Sportunterricht müssen diese von der Schüler/in selbst entfernt oder mit einem Pflasterstreifen abgeklebt werden. Für letzteren Fall bitte bereits geschnittene Pflasterstreifen in einem Tütchen oder einer kleinen Schachtel mitgeben.

Die mitgebrachten Schmuckstücke können während des Sportunterrichts in einer separaten Schmuckbox deponiert werden.

- für Schülerinnen mit langen Haaren:

Die Haare müssen beim Sportunterricht zusammengebunden werden.

Stundenplan

Wir haben bei den Stundenplänen versucht, möglichst wenig Wartezeit für die Schüler/innen zu planen. Leider ließ sich beim Unterricht im Fach „Wirtschaft“ nicht vermeiden, dass es zu einer nachmittäglichen Pause kommt, da wir die Kollegin, die das Fach unterrichtet, nur einen Nachmittag für vier Stunden an der Schule haben. Wir müssen sie mit zwei anderen Schulen teilen.

P

Personalveränderungen

Neu an unserer Schule sind folgende Lehrkräfte:

Frau Schwerdt (stv. SL), Frau Hartl (LAA), Frau Schieder, (LAA), Frau Brunner (FLin), Frau Scheuerle (Lin), Frau Röhl (LAA/MS), Herr Weber (LAA/MS), Frau Brachner (Lin), Frau Sossau (FLin).

Frau Schwenzl und Herr Schreiner wurden in die mobile Reserve abgeordnet.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

R

Rauchverbot

Nach der seit 1. September 2007 geltenden Fassung des §10 Jugendschutzgesetzes dürfen Tabakwaren an Kinder oder Jugendliche weder abgegeben werden, noch darf ihnen das aktive Rauchen gestattet werden. Kinder und Jugendliche im Sinne dieses Gesetzes sind alle, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Als Erzieher sind also sowohl Sie als Eltern und Erziehungsberechtigte als auch wir als Lehrerinnen und Lehrer dazu verpflichtet, das Rauchen von Jugendlichen in der Öffentlichkeit – auch auf dem Schulweg oder in der Freizeit – zu unterbinden. Schülerinnen und Schüler, die auf dem Schulgelände rauchen, erhalten einen Verweis. Im Wiederholungsfall ist mit einem verschärften Verweis bzw. tageweisen Schulausschluss zu rechnen. Wenn wir Ihr Kind beim Rauchen außerhalb des Schulgeländes beobachten, schicken wir Ihnen eine Mitteilung, die rein Ihrer Information dient, weil wir uns auch hier in der Verantwortung sehen. Sicher stimmen Sie uns zu, dass wir das Jugendschutzgesetz strikt durchsetzen müssen.

T

Termine

Bitte beachten Sie die Terminlisten auf unserer Homepage.

U

Unterstützung für Kinder von Geringverdienern

Kinder und Jugendliche unter 25 Jahren, deren Eltern entweder Arbeitslosengeld II (Hartz IV), Sozialhilfe, Wohngeld oder Kinderzuschlag beziehen, können vom „Bildungs- und Teilhabepaket“ profitieren.

Folgende Leistungen sind davon betroffen:

- ein- und mehrtägige Schulausflüge (Übernahme der tatsächlichen Kosten)
- Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (insgesamt 100 Euro jährlich)
- Lernförderungen (z.B. Nachhilfe) bei nachgewiesenem Bedarf, falls die Versetzung gefährdet ist (Übernahme der angemessenen Kosten)

Für die Beantragung reicht ein einfaches, formloses Schreiben.

Sollten keine Zuschüsse bezahlt werden, Sie aber trotzdem Unterstützung für besondere Anlässe (Ausflüge, Theaterfahrten, Klassenfahrten) benötigen, können Sie beim Elternbeirat (bzw. beim Förderverein) finanzielle Unterstützung beantragen. Bitte scheuen Sie sich nicht, diese Unterstützung zu beantragen.

Übergangsklassen

Auch in diesem Schuljahr haben wir die Übergangsklassen Ü1/2, Ü3/4 und Ü 7-9, in denen Kinder und Jugendliche lernen, die der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind. Sie bekommen hier vor allem Unterricht in Deutsch, nehmen aber auch am Sportunterricht oder an anderen Fächern teil. Wir wünschen den Schüler/innen in den Ü-Klassen, dass sie sich hier weiterhin gut eingewöhnen, dass sie viel Unterstützung erfahren und dass sie hier in Laaber in Sicherheit lernen können.

Ich danke den Kindern und Jugendlichen aus den „einheimischen“ Familien, dass sie viel Rücksicht genommen haben, eigene Bedürfnisse manchmal zurückgestellt haben, vermeintliche Ungerechtigkeiten ertragen haben und kulturelle Unterschiede versucht haben zu verstehen. Das ist eine große Leistung, ich DANKE euch von Herzen dafür!

V

Veröffentlichung von Fotos

Um unser Schulleben zu dokumentieren, werden auf Klassenfahrten, bei Schulfesten oder im Rahmen anderer schulischer Veranstaltungen Fotos gemacht. Diese Fotos werden zum Teil auf unserer Website, in der Zeitung oder im Jahresbericht veröffentlicht. Es werden selbstverständlich keine Namen angegeben, die zuordnungsbar sind. Die Zustimmung hierzu geben Sie mit einem Schreiben in der 1. Klasse. Dies gilt, solange kein Widerruf erfolgt.

VERA- Vergleichsarbeiten

Termine für die 2. Klasse:

Deutsch (Richtig schreiben): Freitag, 28.04.2017

Termine für die 3. Klasse:

Deutsch (Lesen) : Freitag, 28.04.2017

Deutsch (Orthografie) : Mittwoch, 03.05.2017

Mathematik (Muster und Strukturen / Größen und Messen): Freitag, 05.05.2017

W

Weitergabe von Telefonnummern

Bei unvorhergesehenen Ereignissen (z.B. verspäteter Unterrichtsbeginn wegen Glatteis) müssen Sie als Eltern möglichst schnell verständigt werden können. Dabei hat es sich bewährt, innerhalb einer Klasse Telefonketten zu erstellen. Sollten Sie nicht damit einverstanden sein, dass andere Eltern der Klasse Ihre Telefonnummer erhalten, so teilen Sie dies der Schule bitte umgehend schriftlich mit.

Die Telefonkette wird am Abend der **Klassenelternsprecherwahl** erstellt.

Wertgegenstände in der Schule

Es ist grundsätzlich nicht sinnvoll, größere Geldbeträge, wertvolle Uhren oder teuren Schmuck mit in die Schule zu nehmen. Größere Geldbeträge (z.B. für Klassenfahrten oder Schullandheimaufenthalte) sollten überwiesen werden.

Der Sachaufwandsträger übernimmt keine Haftung bei Diebstahl oder Beschädigung.

Verfahren bei ungünstigen Witterungsbedingungen

Sollten beispielsweise bei Glatteis oder sehr starkem Schneefall die Schulbusse nicht fahren können, gelten folgende Regelungen:

- Falls der Bus nicht fahrplanmäßig zur Haltestelle kommt, müssen die Schülerinnen und Schüler 20 Minuten auf den Bus warten.
- Berufstätige Eltern klären bitte z. B. mit der Nachbarschaft oder Verwandtschaft ab, wo sich ihr Kind aufhalten kann, wenn es unerwartet von der Bushaltestelle oder von der Schule zurückkehrt.
- Sollte es im Großraum Laaber bzw. Regensburg zu einem allgemeinen witterungsbedingten Unterrichtsausfall kommen, wird dies über den Rundfunk bekannt gegeben.
- Schüler, die im Schulgebäude eintreffen (z. B. Schüler, die in Schulnähe wohnen, oder die eine Rundfunkmeldung nicht mehr rechtzeitig erreicht hat), werden in der Schule beaufsichtigt und angemessen beschäftigt.

Das Lehrerkollegium und die Schulleitung wünschen Ihnen und Ihrem Sohn/ Ihrer Tochter ein harmonisches und erfolgreiches Schuljahr.

Wir freuen uns auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Karin Alkofer, Schulleiterin

Birgit Schwerdt, stv. Schulleiterin

!